

Obstbaumpflanzaktion 2023-2024 „1.000 Bäume fürs Ländle“



In Vorarlberg nimmt die Zahl der Obstbäume kontinuierlich ab. Dies führt zu einer Verarmung des Landschaftsbildes und zu einem Mangel an heimischem Obst. Andererseits steigt in der Bevölkerung das Interesse daran, Nahrungsmittel selbst anzubauen oder Produkte aus heimischem Obst zu kaufen.

Aus diesem Grund hat die Landwirtschaftskammer auf Anregung des Baumwärtler Fachverbandes zusammen mit den Verbänden der Obst- und Gartenbauvereine (OGV), der Kleinbrenner (VAKÖ) und der Mostsommeliers wieder eine Obstbaumpflanzaktion organisiert. Erfreulicherweise hat LR Gantner zugesagt, jeden Baum mit 30 % aus Landesmitteln zu fördern.

Was für Bäume werden angeboten?

Es werden hauptsächlich Apfelbäume angeboten. Grund ist einerseits der Mangel an Äpfeln bei Vorarlbergs Mostern, andererseits die größere Widerstandskraft der Apfelbäume gg. die Feuerbrand-Krankheit. Wir haben hauptsächlich Sorten ausgesucht, die sich gut als Tafel-, Most- oder Brennobst eignen. Neben den Äpfeln gibt es einige wenige Spezial-Birnensorten, eine Walnuss und eine Zwetschke. **Details sind in einer Sortenliste zusammengestellt.** Die ausgewählten Sorten gelten als relativ robust gg. häufige Krankheiten und Schädlinge. Eine Garantie für komplette und immerwährende Baumgesundheit kann dies aber nicht sein.

Wie läuft die Aktion ab?

Bis Freitag, 27. Oktober 2023 können die Bäume bei der Landwirtschaftskammer bestellt werden. Sie werden dann beim Lieferanten reserviert und an einem Wochenende im März 2024 an die Abholstellen im Ländle ausgeliefert.

Wer Bäume bestellt hat, bekommt rechtzeitig Ende Februar/Anfang März 2024 eine Information per E-Mail, an welchen drei Tagen die Bäume abgeholt werden müssen. Abholstellen sind: Baumschule Winder (Dornbirn), Baumschule Dünser (Ludesch) und Gartenwelt Gassner (Fußach).

Da die Bäume wurzelnackt geliefert werden, muss auch die Pflanzung der Bäume rasch erfolgen. Eine Pflanzanleitung erhalten Sie bei der Abholung. 70 % des regulären Preises für die bestellten Bäume (Endverkaufspreis minus 30 % Landesförderung) sind beim Abholen vor Ort als Selbstbehalt zu bezahlen. Die genauen Selbstbehalte finden Sie auf dem Bestellschein.

Wer darf Bäume bestellen und wie viele?

Die Aktion wird vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt und zielt auf die Vermehrung des Baumbestandes in Vorarlberg ab. Daher dürfen nur Personen Bäume bestellen, die sie in Vorarlberg pflanzen werden. Also muss in der Regel ein Wohnsitz in Vorarlberg vorhanden sein.

Pro Besteller können max. 5 Bäume bestellt werden.

Welche Baumgröße soll ich nehmen?

Spindelbüsche brauchen ausgewachsen einen Standraum von ca. 1,5 x 1,5 m, man kürzt bei ca. 3,50 Höhe ein. Hochstämme haben die ersten Seitenäste in ca. 1,80 m Höhe. Sie brauchen bis zu 10 x 10 m Standraum und werden je nach Sorte 7-25 m hoch. Spindelbüsche bilden nur schwache Wurzeln aus und brauchen zeitlebens eine Stütze. Hochstämme müssen nur etwa 5 Jahre gestützt werden, bis sie richtig eingewurzelt sind.

Wie muss ich die Bäume dann pflegen?

Die Pflege beginnt bei der **Abholung**. Die Bäume dürfen beim Transport **nicht austrocknen**. Bei sehr sonnigem Wetter und Transport zB auf offenen Anhängern sollten die Wurzeln ggf. mit einem feuchten Tuch oder einer Plane **abgedeckt** werden.

Die Pflanzung sollte möglichst **am selben Tag** erfolgen. Ist dies nicht möglich, kann der Baum an einem kühlen, schattigen Ort bis zu ca. 2 Tagen zwischengelagert werden. Die Wurzeln sind **mit feuchter Erde** zu bedecken. Im Grünland sollten die Bäume gg. **Wühlmausfraß** in einen Korb aus unverzinktem Hasendraht gepflanzt werden. Frisch gepflanzte Bäume brauchen einen ca. 2,50 m langen **Pfahl**. Nach dem Pflanzen muss gut **angegossen** werden.

In **Trockenphasen** muss in den ersten Jahren ggf. erneut regelmäßig bewässert werden. Der Bereich um den Stamm sollte die ersten Jahre **vom Bewuchs anderer Pflanzen freigehalten** werden. Vor dem Austrieb brauchen die Bäume einen **Schnitt**, besonders, wenn sie sich noch in der Aufbauphase befinden. Gut ist es, im Herbst **Fallaub** und befallene Baumteile zu entfernen und zu kompostieren, weil manche Schadpilze dort überwintern. Sollte **Feuerbrand** auftreten, muss die befallene Blüte oder der befallene Zweig rasch mit etwas gesundem Holz entfernt, nach Möglichkeit abgebrochen werden. Ab und zu müssen den Bäumen **Nährstoffe** zugeführt werden.

Die Obst- und Gartenbauvereine bieten laufend **Pflanz- und Schnittkurse** an. Link zu den Kursen (hauptsächlich Winter und Frühling): <https://ogv.at/schnittkurse>

Wo bekomme ich die Sortenliste und den Bestellschein?

Sortenliste und Bestellschein mit Selbstbehalten finden Sie auf folgenden Homepages

- LK Vorarlberg: <https://vbg.lko.at> >> Vorarlberg >> Obst/Garten & Direktvermarktung oder direkt hier: <https://vbg.lko.at/neue-obstbaumpflanzaktion-1-000-baume-fuers-laendle+2400+3869368>

Wenn ich Fragen zur Aktion habe?

- Bei Fragen zur Abwicklung können Sie hier anrufen (oder mailen):
LK Vorarlberg, Larissa Zech (T 05574/400-232, E obst-garten@lk-vbg.at)
- Bei obstbaulichen Fragen zB zu den Sorten können Sie hier anrufen (oder mailen):
LK Vorarlberg, DI (FH) Ulrich Höfert (T 05574/400-230, E ulrich.hoefert@lk-vbg.at)

Auf einen Blick:

Infos und Bestellschein:

LK Vorarlberg: <https://vbg.lko.at> >> Vorarlberg >> Obst/Garten & Direktvermarktung oder direkt hier: <https://vbg.lko.at/neue-obstbaumpflanzaktion-1-000-baume-fuers-laendle+2400+3869368>

Bestellschluss: Freitag, 27. Oktober 2023

Es dürfen max. 5 Bäume bestellt werden

Bestelladresse: LK Vorarlberg, Montfortstr. 9, 6900 Bregenz,
E obst-garten@lk-vbg.at, F 05574/400-602

Abholtermin: ein Wochenende im März 2024 (Do-Sa), wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Abholstellen: Baumschule Winder, Dornbirn, Gartenwelt Gassner, Fußach, und Baumschule Dünser, Ludesch



1.000 Bäume fürs Ländle - Sortendetails 2023		
Tafeläpfel	alle genannten Apfelsorten sind relativ feuerbrandrobust	
Retina	Anf. Sept.	Dunkelroter Herbstapfel für Tafelanbau, süß-säuerlich, aromatisch, kräftig, bringt frühe, regelmäßige Erträge, mittelgroße Früchte, zum Sofortverzehr, nicht lager-fähig, sehr robuster Baum (gegen Obstbaumspinnmilbe, Schorf, Mehltau und Feuerbrand). Starker Wuchs, für alle Lagen geeignet .
Santana	Anf. Sept.	Früher, gelb-roter Tafel- und Mostapfel, für viele Apfelallergiker verträglich, mittelgroß, sehr fein und saftig, kaum alternierend, starker Wuchs, generell sehr krankheitsrobust, etwas anfällig für Mehltau, nicht für Höhenlagen , Saft: ca. 45 °Oechsle, ca. 12 g Säure/l
Remo	Mitte Sept.	Guter Tafel- und Mostapfel, hohe Erträge, kleine bis mittelgroße Früchte, schorf- und mehlttauresistent und unempfindlich gegen Fröste, kleiner Baum, kaum alternierend, für alle Lagen geeignet , Saft: ca. 50 °Oechsle, ca. 9 g Säure/l
Resi	Ende Sept.	Leuchtend roter Herbstapfel für den Tafelanbau, auch für Most geeignet, kleine bis mittelgroße Frucht von hervorragend würzigem Geschmack, süß mit wenig Säure. Bis Jänner lagerfähig. Der Baum ist schwachwüchsig, blüht mittelfrüh bis mittelspät, ist ein guter Pollenspender und früh und reich tragend. Schorffresistent, auch für raue Lagen geeignet
Admiral	Anf. Okt.	Sehr gut schmeckender, großfrüchtiger, gelb-roter Saft- und Tafelapfel mit sehr langer Lagerfähigkeit, starker, etwas sparriger Wuchs, generell sehr krankheitsrobust aber eher marssonina-anfällig, kaum alternierend, im Bio-Anbau verbreitet, Saft: ca. 55 ° Oechsle, ca. 7,5 g Säure/l
Tafelbirnen		
Williams Christ	Ende Aug.	Hervorragende Tafel- und Brennbirne, mittelstarker Wuchs, früher, hoher und regelmäßiger Ertrag, mittelgroße, gelbliche Frucht, saftig, schmelzend, erfrischend säuerlich und harmonisch süß, stark gewürzt, robust gegen Schorf und wg. sehr früher Blüte gg. Feuerbrand-Blüteninfektionen, für höhere und raue Lagen nicht geeignet
Verarbeitungsäpfel	alle genannten Apfelsorten sind relativ feuerbrandrobust	
Erbachhofer Weinapfel	Ende Sept.	Eher kleiner, dunkelroter Most- und Brennapfel, feinzellig, saftig, süßsäuerlich, mittelstarker Wuchs, sehr ertragreich, aber alternierend, generell recht krankheitsrobust, nicht für raue Lagen , Saft: ca. 55 °Oechsle, ca. 8,5 g Säure/l
Danziger Kantapfel	Anf. Okt.	Guter Tafel- und Mostapfel, regelmäßiger Ertrag, mittel anfällig gegen Schorf und Obstbaumkrebs, weniger anfällig gg. Marssonina, besonders gut für Höhenlagen bis 800 m geeignet , wegen gutem Zucker/Säureverhältnis und großer Ausbeute eine der besten Sorten für Saft, auch zum Brennen und Mosten
Florina	Anf. Okt.	Roter Tafel- und Mostapfel, auch für Kuchen und Kompott geeignet, mittelgroße, süßlich-feinsäuerliche, leicht parfümierte, saftige Frucht, starkwüchsig, etwas sparrig, wenig empfindlich gg. Schorf, Monilia, Krebs und Blattläuse, auch für raue Lagen geeignet , Saft: ca. 50 °Oechsle, ca. 5 g Säure/l, mild
Bittenfelder Sämling	Mitte Okt.	Alter, sehr guter Saft- und Mostapfel aus dem Schwäbischen, mittelgroße, zitronengelbe Früchte, hoher Zucker- und Säure-gehalt, reich an phenolischen Antioxidantien, frostrobust wg. später Blüte, alternierend, großer, ausladender Baum, für höhere und raue Lagen nicht geeignet , Saft: ca. 55 °Oechsle, ca. 10 g Säure/l

Boskoop	Mitte Okt.	Bekannter Tafel-, Most- und Wirtschaftsapfel, mit etwas rauer, berosteter Fruchtschale, mittel anfällig gegen Schorf, Stippe und Marssonina, alternierend, für höhere Lagen nur bedingt, für trockene Standorte gut geeignet, Saft: ca. 55 °Oechsle, ca. 8 g Säure/l
Glockenapfel	Mitte Okt.	Alter, grünlich-roter, mittelgroßer, glockenförmiger Tafel- und Backapfel, gut lagerbar, knackig-fest, frisch säuerlicher Geschmack, mittelstarker, etwas sparriger Wuchs, wenig marssonina-anfällig, etwas schorfanfällig, alternierend, nicht für Höhenlagen geeignet
Schöner aus Wiltshire	Mitte Okt.	Saft- und Mostapfel, mittelgroße Frucht, säuerlich würzig, mittlere Böden mit ausreichender Nährkraft, wenig Alternanz, robust, hängende Krone, früher Ertrag, auch für raue Lagen, Saft: 45 °Oechsle, ca. 9 g Säure/l
Rheinischer Bohnapfel	Ende Okt.	Hervorragender Mostapfel, grünrote Frucht mit säuerlichem Geschmack, starkwüchsig, wenig anfällig für Schorf oder Marssonina, spät einsetzende aber dann hohe Erträge, stark alternierend, nicht für späte Lagen geeignet, Saft: ca. 50 °Oechsle, ca. 6 g Säure/l, herb

Verarbeitungsbirnen	alle genannten Birnensorten sind für Birnen relativ feuerbrandrobust	
Wahlsche Schnapsbirne	Anf. Sept.	Hervorragende Brennbirne, auch für Most aber kaum Gerbstoffe, gelblich-weißes, saftiges aber schnell teigig werdendes, würziges Fruchtfleisch, mit recht hohem Zuckergehalt, mittelstarker Wuchs, robust gg. Krankheiten, wenig spätfrostgefährdet, Saft: ca. 50-60° Oechsle
Kirchensaller Mostbirne	Ende Sept.	Alte, gesunde Most- und Brennbirne, stark wachsend, landschaftsprägend, geringe Standortansprüche, eher kleine, gelbe Früchte, regelmäßige, gute Erträge, für alle Lagen geeignet, Saft: 60-80° Oechsle, herbsüß, gerbstoffreich.
Schweizer Wasserbirne	Anf. Okt.	Gute Mostbirne, mittelgroße, gelbgrüne, kugelige Frucht mit etwas rauer Schale, saftig, herb säuerlich, Frischverzehr möglich, sehr starkwüchsiger Baum, für alle Lagen, Saft: 60-70° Oechsle, ca. 6 g Säure/l
Wilde Eierbirne	Anf. Okt.	Hervorragende Most- und Dörrbirne, auch zum Brennen oder als Süßmost geeignet, mittelgroße, grünliche Frucht, sonnenseits evtl. mit rotem Bäckchen, mittlerer Wuchs, robust gg. Krankheiten, früher Ertragsbeginn, regelmäßige, hohe Ernten, anspruchslos, auch für raue Lagen geeignet, Streuobstsorte 2008 in Baden-Württemberg, Saft: würzig, 60-70 °Oechsle, ca. 6 g Säure/l
Bayrische Weinbirne	Ende Okt.	Sehr großfrüchtige Most- und Dörrbirne für hohe Erträge, sehr saftig, wenig schorfanfällig, mittelstarker Wuchs, Blüte etwas empfindlich, bevorzugt nährstoffreiche, tiefgründige, humose, mäßig feuchte Böden, nicht für späte Lagen, Saft: Süß aber herb mit leichter Würze, 60-70 °Oechsle

Zwetschke	Keine Feuerbrandwirtspflanze	
Hauszwetschke	Ende Sept.	Selbstfruchtbar, süßsauer, aromatisch, saftig, goldgelbes Fruchtfleisch, gut steinlösend, mittelgroße bis kleine Früchte, mittelstarker Wuchs, vielseitig verwendbar (Frischverzehr, Marmelade, Dörren, Kuchenbelag, Brennen), humusreiche Böden ohne Staunässe, auch für höhere Lagen, Saft: 70-90° Oechsle

Walnuss	Keine Feuerbrandwirtspflanze	
Mars	Sept.	Dünnschalige, große Frucht, Kern leicht lösbar, regelmäßiger Ertrag ab ca. 5. Standjahr, Baum langsam wachsend, später bis zu 15 m hoch und breit, selbstfruchtbar, treibt spät aus, daher wenig spätfrostgefährdet, robust gg. Blattkrankheiten, mag aber keine Staunässe, auch für höhere Lagen möglich.

Bestellschluss: 27. Oktober

Obstbaumpflanzaktion 2023 „1.000 Bäume fürs Ländle“

maximal 5 Bäume pro Besteller

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Bäume:

Sorte (Spindelbusch, wurzelnackt)	Selbst-behalt	Anzahl
Apfel 'Admiral'	24,50 €	.... Stück
Apfel 'Remo'	24,50 €	.... Stück
Apfel 'Resi'	24,50 €	.... Stück
Apfel 'Retina'	24,50 €	.... Stück
Apfel 'Santana'	24,50 €	.... Stück
Birne 'Williams Christ'	24,50 €	.... Stück

Sorte (Hochstamm wurzelnackt)	Selbst-behalt	Anzahl
'Bayrische Weinbirne'	42,-- €	.... Stück
'Kirchensaller Mostbirne'	42,-- €	.... Stück
'Schweizer Wasserbirne'	42,-- €	.... Stück
'Wahlsche Schnapsbirne'	42,-- €	.... Stück
'Wilde Eierbirne'	42,-- €	.... Stück

Sorte (Hochstamm, wurzelnackt)	Selbst-behalt	Anzahl
Apfel 'Bittenfelder Sämling'	42,-- €	.... Stück
Apfel 'Boskoop'	42,-- €	.... Stück
'Danziger Kantapfel'	42,-- €	.... Stück
'Erbachhofer Weinapfel'	42,-- €	.... Stück
Apfel 'Florina'	42,-- €	.... Stück
'Glockenapfel'	42,-- €	.... Stück
'Rheinischer Bohnapfel'	42,-- €	.... Stück
Apfel 'Schöner aus Wiltshire'	42,-- €	.... Stück
'Hauszwetschke'	42,-- €	.... Stück

Sorte (Heister, 150-200 cm, im Container)	Selbst-behalt	Anzahl
Walnuss 'Mars'	63,-- €	... Stück

Ich bevorzuge folgende Abholstelle (bitte ankreuzen, wird nach Möglichkeit berücksichtigt):

- Baumschule Winder, Dornbirn
 Gartenwelt Gassner, Fußach
 Baumschule Dünser, Ludesch

Mit der Aufgabe dieser Bestellung bestätige ich, die bestellten Bäume an den rechtzeitig vor der Auslieferung per E-Mail verlautbarten Abholtagen während der Geschäftszeiten abzuholen.

Bei Sortenengpässen können gleichwertige Ersatzsorten geliefert werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die bestellten wurzelnackten Bäume empfindliche lebende Wesen sind, die nach meiner Übernahme artgerecht behandelt werden müssen. Da die Baumschule nach meiner Übernahme die Kontrolle über die Bäume verliert, umfasst der Leistungsgegenstand daher nicht das Anwachsen. Um Schäden zu vermeiden, werde ich die Bäume sachgerecht transportieren, bis zur raschen Pflanzung sachgerecht zwischenlagern, die Pflanzanleitung genau befolgen und das Anwachsen durch regelmäßige Pflege, vor allem durch eine angepasste Wasserversorgung, unterstützen.

Name, Vorname:

PLZ Ort, Straße:

Telefon:

E-Mail:

Datum, Unterschrift: